

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Otto das Kind oder Johann von Lüneburg</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 205b/4</p>
--	---

Beschreibung

Fiala 2, S.109 hatte die Münze als Lüneburger Brakteat bezeichnet, Wunstorf als Münzstätte angenommen und sie in die Zeit Johanns von Lüneburg zwischen 1267 und 1277 datiert. Welter schloss sich der Zuweisung Fialas an. Meier, Lüneburger Bracteate, S.338-346 wies die Münze wegen des in Lüneburg üblichen Wappenschildes der Münzstätte Lüneburg in der Zeit Otto des Kindes zu und datierte sie vor 1227. Die Münze ist aber nicht nach dem in Lüneburg üblichen lübischen Münzfuß geprägt, sondern nach dem schwereren Münzfuß, der in Braunschweig üblich war. Denicke, S.127 nahm sie unter den Prägungen der Münzstätte Braunschweig unter Otto dem Kind auf.

Vorderseite: Löwe nach links über einem Langschild mit dem nach links steigenden Löwen springend, rechts und links Zinnturm auf Bogenfragment.

Provenienz: Fund von Saalsdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.62 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1227-1277
	wer	
	wo	Braunschweig
Hergestellt	wann	1227-1277
	wer	
	wo	Lüneburg
Hergestellt	wann	1227-1277

	wer	
	wo	Wunstorf
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalsdorf
Beauftragt	wann	
	wer	Otto I. von Braunschweig und Lüneburg (1204-1252)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann I. von Braunschweig-Lüneburg (1242-1277)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Denicke 134 (Otto das Kind, Braunschweig).
- Fiala 2,441 (Johann v. Lüneburg, Wunstorf).
- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 24..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1346 (dieses Exemplar).
- Welter 240 (Johann v. Lüneburg).